



| Pforzheim

Tarifbewegung 2008 Metall- und Elektroindustrie



Verhandlungsergebnis Baden-Württemberg

12. November 2008 in Sindelfingen

Kurzdarstellung



Das Ergebnis



Pforzheim

- ➔ **Erste Pauschale: 510 Euro für alle, ab 11/2008 für 3 Monate; Auszubildende erhalten 133 Euro.**
- ➔ **Dauerhafte Tabellenerhöhung um 4,2 %**
 - 1. Stufe 2,1 % mehr ab 02/2009 für 3 Monate,**
 - 2. Stufe weitere 2,1 % mehr ab 05/2009 für 12 Monate**
- ➔ **2. Stufe kann betrieblich um bis zu 7 Monate (bis Ende November 2009) nach hinten verschoben werden**
- ➔ **Zweite Pauschale: 122 Euro, für Auszubildende 32 Euro. Auszuzahlen mit Abrechnung 09/2009.**
- ➔ **Laufzeit: 1. 11. 2008 bis 30. 4. 2010**



Über 611.500 in Warnstreik und Aktion davon über 1200 aus Pforzheim



Pforzheim





Die erste Pauschale



Pforzheim

510 Euro für 11/2008, 12/2008 und 1/2009

- ➡ **Gleicher Betrag für alle = soziale Komponente**
- ➡ **Sichert Reallohnzuwachs in 2008, weil Gesamterhöhung 2008 oberhalb der Preissteigerungsrate liegt.**
- ➡ **Auszahlung mit Dezember-Abrechnung, per freiwilliger Betriebsvereinbarung aufschiebbar bis maximal Januar-Abrechnung**

Erhöhung der Tabellenwerte um 4,2 %

Ab 1. 2. 2009: 1. Stufe 2,1 % mehr für 3 Monate

Ab 1. 5. 2009: 2. Stufe 2,1 % mehr für 12 Monate

- ➡ Dauerhafter Zuwachs insgesamt um 4,2 %.
- ➡ Inkrafttreten der 2. Stufe kann per freiwilliger BV um bis zu sieben Monate verschoben werden.
- ➡ Reallohnzuwachs, weil die Erhöhung über der für 2009 erwarteten Preissteigerung von zirka 2 % liegt.
- ➡ Verteilungsneutraler Spielraum 2009 ausgeschöpft.



Die zweite Pauschale



Pforzheim

122 Euro für den Zeitraum 5/2009 bis 12/2009

- ➡ **122 Euro für Vollzeitbeschäftigte, Teilzeitbeschäftigte anteilig, für Auszubildende 32 Euro**
- ➡ **Auszahlung mit Abrechnung für September 2009**



Weitere Eckpunkte



Pforzheim

- ➡ Die Laufzeit der Entgeltverträge geht vom 1. November 2008 bis 30. April 2010.
- ➡ Beide Tarifvertragsparteien empfehlen eine Übernahme für die anderen Tarifgebiete.
- ➡ Eine Maßregelungsklausel ist Bestandteil des Abschlusses.
- ➡ Erklärungsfrist in Baden-Württemberg:
27. November, 16 Uhr

Wirtschaftliche Ausgangslage

- ➡ Der Aufschwung ist an den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern vorbei gegangen.
- ➡ Die Gewinne sind im Aufschwung kräftig gestiegen.
- ➡ Die Preise - insbesondere für Güter des täglichen Bedarfs - haben sich stark erhöht.
- ➡ Deshalb: hohe Erwartungshaltung bei den Beschäftigten, die durch gute Abschlüsse im ersten Halbjahr (Stahl, Öffentlicher Dienst, Chemie) noch verstärkt wurde.

Wirtschaftliche Entwicklung

- ➔ **Die ökonomischen Voraussetzungen haben sich im Laufe der Tarifauseinandersetzung differenziert entwickelt.**
 - In einigen Branchen (z. B. Automobil und Zulieferer) ist die Nachfrage eingebrochen.
 - Andere Branchen (z. B. Maschinen- und Anlagenbau) haben auf hohem Niveau weiter produziert.
- ➔ **Die Finanzmarktkrise hat konjunkturelle Abschwung-tendenzen verstärkt.**

- ➔ In einem schwieriger gewordenen Umfeld haben wir einen akzeptablen Kompromiss erreicht.
- ➔ Wir haben eine nachhaltige Verbesserung der Einkommen erzielt.
- ➔ Wir konnten eine soziale Komponente durchsetzen.
- ➔ Unser Abschluss schafft eine verlässliche Einkommensentwicklung und trägt zur Stabilisierung in der Krise bei.

- ➔ **Tarifpolitik allein kann die aktuellen wirtschaftlichen Probleme nicht lösen. Erst recht kann sie Ursachen und Folgen der Finanzmarktkrise nicht beheben.**
- ➔ **Die Politik bleibt gefordert...**
 - ... die Regulierung der globalen Finanzmärkte anzupacken,
 - ... ein Zukunftsinvestitionsprogramm aufzulegen, das über das von der Bundesregierung geschnürte Konjunkturpaket hinaus geht,
 - ... mit Steuer- und Sozialpolitik für mehr Gerechtigkeit zu sorgen.



Allen, die durch ihren Einsatz zum Abschluss
beigetragen haben, ein herzliches

Dankeschön!!!